

**Fliegergruppe Schorndorf**  
**- Abt. Modellflug -**  
**www.Modellflug-Schorndorf.de**

Bernhard Schwendemann  
Fuchshofweg 25  
73614 Schorndorf, 15.1.2011  
07181/45818  
Info@modellflug-schorndorf.de

**Nachwuchswettbewerb "Der kleine Uhu"**  
**Oktober 2011 – der genaue Termin steht noch nicht fest**  
**Modellfluggelände auf der Au in Schorndorf**

Die Fliegergruppe Schorndorf veranstaltet auch in diesem Herbst den Nachwuchswettbewerb "Der kleine Uhu" auf dem Schorndorfer Modellfluggelände auf der Au (Koordinaten: 48.810481 / 9.544158). Geflogen wird am Samstag, den xx. Oktober ab 13:30 Uhr. Der Wettbewerb findet bundesweit im 56. Jahr statt.

Gleichzeitig mit dem Jugendwettbewerb wird auch ein Senioren-Uhu-Wettbewerb ausgetragen für Alle ausgetragen, die vor dem 1.1.1995 geboren sind. Die Seniorenwertung zählt zum Schorndorfer Vereinscup.

Nähere Informationen zum Schorndorfer Uhu-Wettbewerb bei Bernhard Schwendemann und unter [www.modellflug-schorndorf.de](http://www.modellflug-schorndorf.de).

Nicht nur "der kleine Uhu" ist zugelassen, auch ähnliche Modelle können mitfliegen. Weiter wurde die Altersgrenze um ein Jahr hochgesetzt und es wurde ein Streichdurchgang eingeführt. Informationen zum Uhu-Wettbewerb allgemein gibt es unter [www.uhucup.de](http://www.uhucup.de)

„Der kleine Uhu“ - die Klasse für frei fliegende Modelle ohne Fernsteuerung: Es sind alle Freiflugmodelle bis zu einem maximalen Gesamtflächeninhalt (Tragfläche + Höhenleitwerk) von 18 dm<sup>2</sup> und mit festem, offenem Hochstarthaken zugelassen. Der Einsatz eines Zeitschalters ist nur zur Auslösung der Thermikbremse erlaubt. Faserverbundwerkstoffe dürfen nur für Rumpf, Leitwerksträger und Flächenverbinder eingesetzt werden. Der neue kleine Uhu und das neue Jugendmodell von Simprop "SE3 Sport" erfüllen z.B. diese Bedingungen.

Die Modelle sind vom Teilnehmer persönlich per Laufstart mit einer maximal 25 m langen Hochstartleine (z.B. aus Nylon, 0,4 mm dick) zu starten. Es wird die Flugzeit vom Ausklinken bis zur Landung (Bodenberührung) gemessen, dabei wird jede volle Sekunde gewertet, maximal jedoch 60 Sekunden. Flugzeiten unter 15 sek zählen als Fehlstart und dürfen wiederholt werden. Kommt es zu drei Fehlstarts in Folge, wird die längste Flugzeit dieser Fehlstarts gewertet. Jeder Teilnehmer hat 5 Wertungsflüge, die Addition der 4 besten Durchgangsergebnisse ergibt das Gesamtergebnis des Teilnehmers.

Die besten Teilnehmer in den Ländern werden dann zum Bundesentscheid nach Lucha eingeladen.

Viele Grüße

*Bernhard*